

Konzert mit filmreifem Showdown

Open Air Das Daimler-Sinfonieorchester begeisterte mit seinem Programm „Sound of Cinema“ im Schulhof von Dettenhausen.

Dettenhausen. Ein Sommerkino der besonderen Art bekamen die Zuhörer am Sonntagabend vom Sinfonieorchester der Daimler-Belegschaft präsentiert. Obwohl es keine Leinwand gab, waren die Bilder vieler Klassiker der Kinogeschichte präsent, vor dem inneren Auge hervorgerufen von der zugehörigen Filmmusik. Erraten musste das Publikum nicht, welches musikalische Thema zu welchem Film gehört. Pfarrer Martin Kreuzer moderierte die Stücke an und flocht dabei die eine oder andere Hintergrundinformation ein. Zum Beispiel die, dass Komponist Henry Mancini als amerikanischer Soldat an der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen beteiligt war.

Ein Mitglied des Kirchengemeinderats hatte über einen privaten Kontakt das Konzert des Daimler-Sinfonieorchesters eingefädelt. Der Erlös der Benefiz-

veranstaltung aus Spenden sowie Essens- und Getränkeverkauf half, den „Schuldenberg abzutragen, der durch die Renovierung unserer denkmalgeschützten Johanneskirche entstanden ist“, sagte Kreuzer. Dafür verzichtete er als passionierter Radfahrer sogar darauf, etwas Kritisches über Autos zu sagen, scherzte er.

Monumentalwerke der Filmmusik wie die Themen aus „Der rosarote Panther“, „Star Wars“, „Mission Impossible“ und „Herr der Ringe“ hatte das knapp 80-köpfige Orchester unter der Leitung von Matthias Baur gleichermaßen im Repertoire wie besondere Einsprengsel. So wie „The Typewriter“ von Leroy Anderson. Das Stück mit der Schreibmaschine als Instrument wurde von Jerry Lewis filmisch adaptiert.

Im zweiten Teil konnten die Zuhörer mitverfolgen, wie Soundtracks immer mehr Ver-

bindung zwischen Film- und Popmusik schaffen. Exemplarisch hierfür stand die Schmelze „Everything I Do“ von Bryan Adams, die 1991 als Titelmelodie für den Film „Robin Hood – König der Diebe“ entstand.

Wettergott zeigt sich gnädig

So international wie das Musikprogramm war auch das „deutsch-afghanische Auf- und Abbauteam“ für die Veranstaltung, bei dem Kreuzer sich ebenso herzlich bedankte wie für das „ukrainisch-russisch-schwäbisch-pfälzische Buffet“, an dem ebenfalls Geflüchtete mitgewirkt hatten.

Für einen filmreifen Showdown sorgte die Wetterlage. Bedrohliche Gewitterwolken veranlassten die Veranstalter, die Pause zwischen den beiden Teilen zu verkürzen und schon einmal Verhaltensregeln für einen Umzug in



Das Sinfonieorchester der Daimler-Belegschaft unter der Leitung vom Matthias Baur begeisterte das Publikum im Schulhof in Dettenhausen mit klassischen Kino-Melodien.

Bild: Uli Rippmann

die Halle auszugeben. Doch es gab ein Happy End: Sogar bei den vom Publikum per Standing Ova-

tions geforderten Zugaben in Form der Westernmelodie der „Glorreichen Sieben“ und dem

Thema aus „Piraten der Karibik“ führte der Wettergott noch gnädig Regie. *Stephan Gokeler*